

Rosemount™ 1408A Messumformer für Füllstand und Durchfluss

Berührungsloses Radar



1 Informationen zu dieser Anleitung

Diese Kurzanleitung enthält grundlegende Richtlinien für den Rosemount 1408A Messumformer für Füllstand und Durchfluss. Weitere Informationen sind im 1408A [Referenzhandbuch](#) zu finden.

1.1 Sicherheitsmeldungen

⚠️ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Richtlinien für den sicheren Einbau und Service kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie sicher, dass Der Messumformer wird von qualifiziertem Personal installiert. und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Praxis.

Geräte verwenden nur wie in dieser Kurzanleitung angegeben und Referenzhandbuch. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann den Geräteschutz beeinträchtigen.

Reparaturen, z. B. Der Austausch von Komponenten usw. kann sicher und unter keinen Umständen Erlaubt.

⚠️ WARNUNG

Prozessleckagen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Den Messumformer vorsichtig handhaben.

Prozess installieren und festziehen vor Druck bestücken.

Nicht versuchen, die Prozessanschlusskabel zu lösen oder zu entfernen, während der Messumformer in Betrieb ist.

⚠️ WARNUNG**Physischer Zugriff**

Unbefugtes Personal kann potenziell erhebliche Beschädigung und/oder Fehlkonfiguration des Endes Geräte des Benutzers. Dies könnte beabsichtigt sein oder unbeabsichtigt und müssen geschützt werden Gegen.

Die physische Sicherheit ist ein wichtiger Bestandteil jedes Sicherheitsprogramms und ein grundlegender Bestandteil beim Schutz Ihres Systems. Beschränken Sie den physischen Zugriff durch unbefugte Personen, um die Assets der Endbenutzer zu schützen. Dies gilt für alle Systeme, die innerhalb der Anlage verwendet werden.

⚠️ ACHTUNG**Heiße Oberflächen**

Der Messumformer und die Prozessdichtung können bei hohen Prozesstemperaturen heiß sein. Vor der Wartung abkühlen lassen.

**Anmerkung**

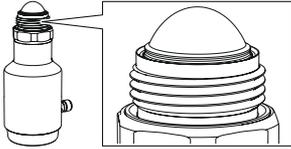
Vorsichtig vorgehen, um die PTFE-Abdichtung nicht zu zerkratzen.



2 Reinigung des Messumformers

Prozedur

Bei Bedarf die medienberührten Teile des Messumformers reinigen. Ein feuchtes Tuch verwenden sowie ein mildes Reinigungsmittel, das für medienberührte Teile von Auswerteelektronik geeignet ist.



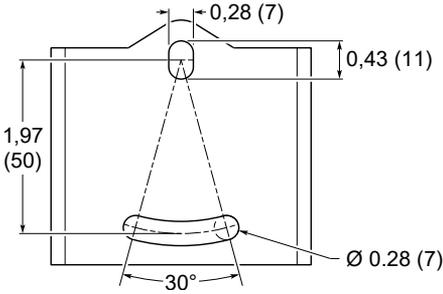
Anmerkung

Darauf achten, keine Oberflächen zu verkratzen.

3 Installation mit Montagehalterung

3.1 Muster der Löcher für die Befestigung

Abbildung 3-1: Lochmuster

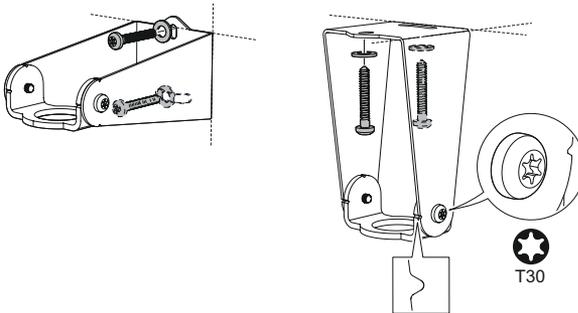


Abmessungen in in. (mm).

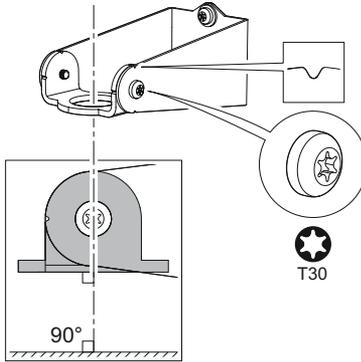
3.2 Montage der Halterung

Prozedur

1. Montagehalterung an der Wand/Decke oder an einer anderen flachen Oberfläche montieren.



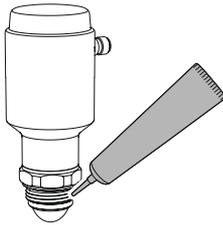
2. Sicherstellen, dass der verstellbare Halter zum Boden gerichtet ist.



3. Schmierpaste auf dem Messumformergewinde auftragen.

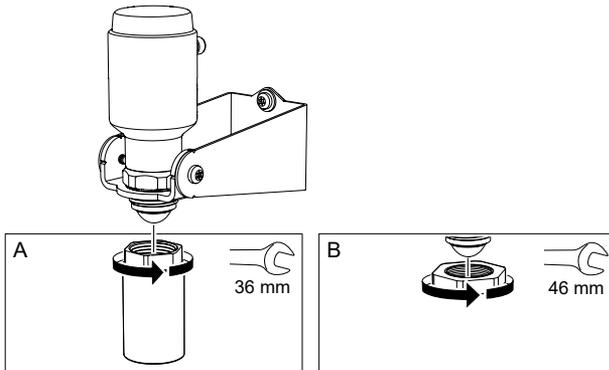
Anmerkung

Die Paste muss für die Anwendung zugelassen und mit den verwendeten Elastomeren kompatibel sein.



4. Den Messumformer an der Montagehalterung befestigen.
 Montageoptionen:

- (A) Antennenverlängerung für Freiluftinstallationen
- (B) Kontermutter

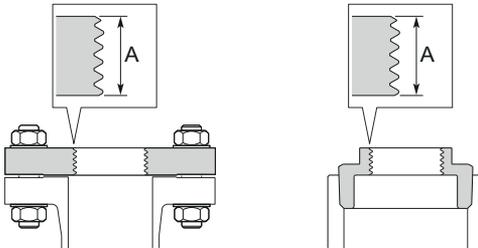


4 Installieren an einem Tank

4.1 Gewindeeingriffslänge

Siehe [Abbildung 4-1](#) bzgl. der erforderlichen Gewindeeingriffslänge am G1-Prozessanschluss des Kunden.

Abbildung 4-1: Gewindeeingriffslänge

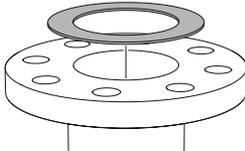


A. 0,35 bis 0,63 in. (9 bis 16 mm)

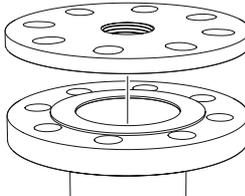
4.2 An einem Gewinde-/Flanschanschluss montieren

Prozedur

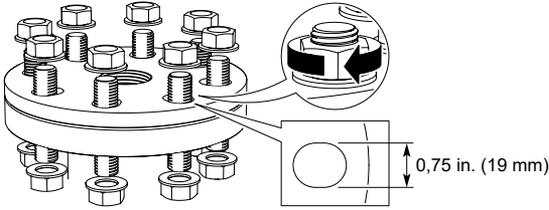
1. Eine geeignete weiche Dichtung am Tankflansch anbringen.



2. Den Flansch über der Dichtung anbringen.



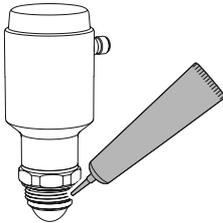
- 3. Die Schrauben und Muttern mit dem für Flansch und Dichtung ausreichenden Drehmoment anziehen.



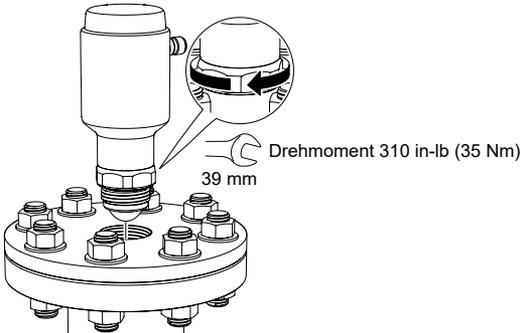
- 4. Schmierpaste auf dem Messumformergewinde auftragen.

Anmerkung

Die Paste muss für die Anwendung zugelassen und mit den verwendeten Elastomeren kompatibel sein.



- 5. Den Messumformer am Tank montieren.



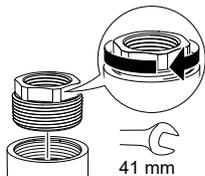
4.3 Gewintheadapterausführung montieren

Prozedur

1. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entweder Anti-Seize-Paste oder PTFE-Band auf den äußeren Gewinden verwenden.



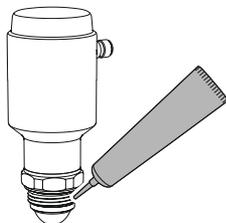
2. Den Gewintheadapter am Tank montieren.



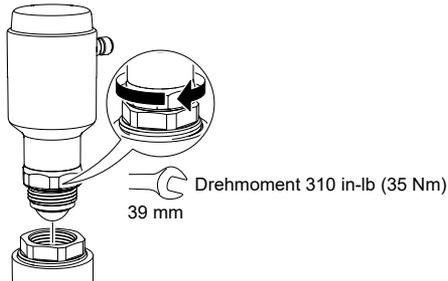
3. Schmierpaste auf dem Messumformergewinde auftragen.

Anmerkung

Die Paste muss für die Anwendung zugelassen und mit den verwendeten Elastomeren kompatibel sein.



4. Den Messumformer am Tank montieren.



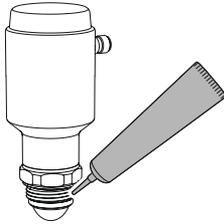
4.4 An einem Gewindeanschluss montieren

Prozedur

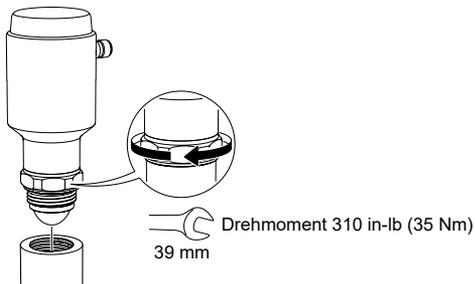
1. Schmierpaste auf dem Messumformergewinde auftragen.

Anmerkung

Die Paste muss für die Anwendung zugelassen und mit den verwendeten Elastomeren kompatibel sein.



2. Den Messumformer am Tank montieren.



5 Elektrische Anschlüsse vorbereiten

5.1 Anschlusstyp

M12-Stecker (Code A)

5.2 Spannungsversorgung

Der Messumformer wird mit 18-30 VDC an den Messumformerklemmen betrieben.

5.3 Ausgänge

Der Messumformer ist mit zwei konfigurierbaren Ausgängen konfiguriert:

Ausgang 1 Digitalausgang/IO-Link-Modus

Ausgang 2 Digitalausgang oder aktiver (4–20 mA)-Analogausgang

5.4 Interne Leistungsaufnahme

< 2 W (Normalbetrieb bei 24 VDC, keine Ausgänge)

< 3,6 W (Normalbetrieb bei 24 VDC, Digital- und Analogausgänge aktiv)

5.5 Anschlussschema

Abbildung 5-1: Anschluss

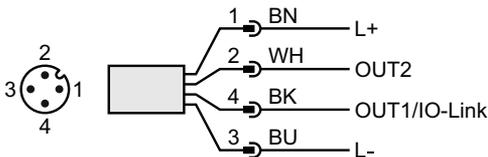
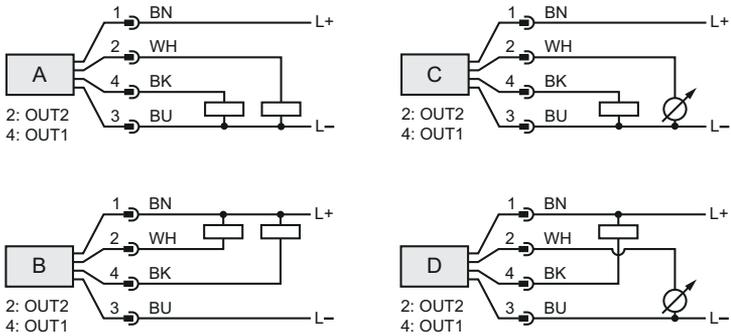


Tabelle 5-1: Stiftzuordnung

Stift	Adernfarbe ⁽¹⁾		Signal	
1	BN	Braun	L+	24 V
2	WH	Weiß	OUT2	Digitalausgang oder aktiver (4-20 mA)-Analogausgang
3	BU	Blau	L-	0 V
4	BK	Schwarz	OUT1/IO-Link	Digitalausgang oder IO-Link-Modus

(1) Gemäß IEC 60947-5-2.

Abbildung 5-2: Beispielstromkreise



- A. 2 x Digitalausgang PnP
- B. 2 x Digitalausgang NpN
- C. 1 x Digitalausgang PnP/1 x Analogausgang
- D. 1 x Digitalausgang NpN/1 x Analogausgang

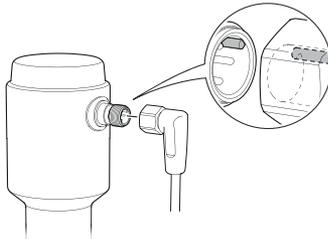
6 Messumformer einschalten

Prozedur

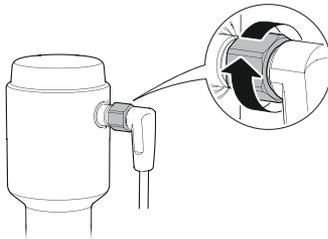
1. ⚠️ Sicherstellen, dass die Spannungsversorgung vom Gerät getrennt ist.
2. Den M12-Steckverbinder vorsichtig einsetzen.

Anmerkung

Den Stecker nicht mit Gewalt einschieben. Sicherstellen, dass er korrekt ausgerichtet ist.



3. Nach vollständigem Einschieben den Schraubenring festziehen.
Das empfohlene Drehmoment ist in der Betriebsanleitung des Herstellers zu finden.



4. Die Spannungsversorgung anschließen.

7 Den Messumformer an den IO-Link anschließen

I/O-Link-Geräte können über einen IO-Link-USB-Kommunikator, über den IO-Link Master oder über die SPS eingerichtet werden.

Prozedur

Die Konfigurationssoftware starten und den Messumformer anschließen.

Abbildung 7-1: Anschluss über den IO-Link-USB-Kommunikator

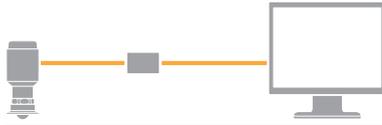


Abbildung 7-2: Anschluss über den IO-Link Master

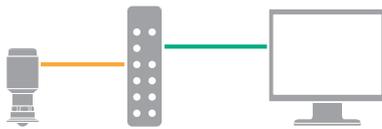
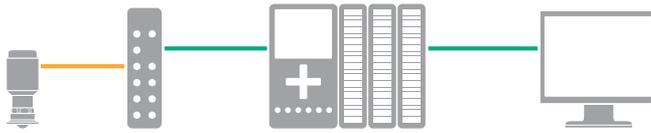


Abbildung 7-3: Anschluss über die SPS



8 Erste Schritte mit dem bevorzugten Konfigurationsgerät

8.1 IO-Link-Konfigurationstools

Beispiele:

- Rosemount IO-Link Assistant (als Zubehör erhältlich)
- FDT® Frame-Anwendungen, z. B. PACTware

8.2 Rosemount IO-Link-Assistent

8.2.1 Die neuesten IODD-Dateien erhalten

Die Rosemount IO-Link-Assistent-Software prüft die neuesten IODDs für Ihren Gerätekatalog und bietet diese für Sie zum Download an.

Voraussetzungen

Für eine Online-Aktualisierung ist eine Internetverbindung erforderlich.

Prozedur

1. Auf das Symbol  klicken.
2. In der Liste **Vendor (Lieferant)** die Option **Rosemount Inc.** auswählen und dann das Kontrollkästchen der Geräte, die installiert/aktualisiert werden sollen, markieren.
Alternativ zu einem bereits heruntergeladenen IODD-Paket navigieren und **Open (Öffnen)** auswählen.
3. **OK** auswählen.

8.3 FDT®/DTM-Framework

8.3.1 IODD-Datei herunterladen

Prozedur

1. Das IODD im IODDFinder-Portal unter Ioddfinder.io-link.com herunterladen.
2. Die IODD-Datei entpacken.

8.3.2 IODDs in ein FDT®/DTM-Framework integrieren

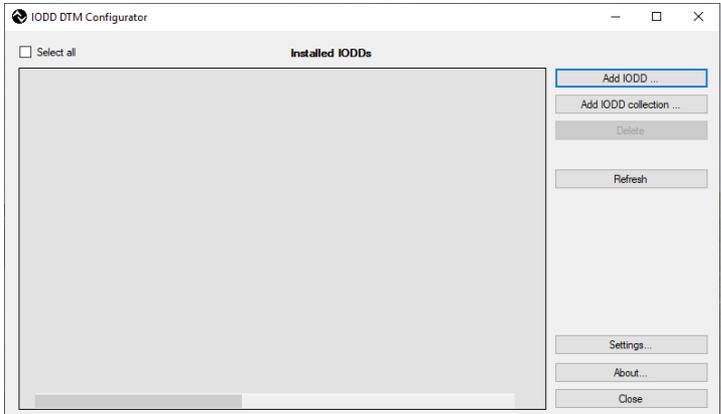
Es ist ein IODD DTM Interpreter erforderlich, um IODDs in eine FDT/DTM-Umgebung (z. B. PACTware) zu integrieren.

Voraussetzungen

Der IODD DTM Interpreter ist gewöhnlich im FDT/DTM-Software-Installationspaket enthalten. Er kann auch über [Emerson.com/Rosemount1408A](https://www.emerson.com/en-us/products/rosemount-1408a) heruntergeladen werden.

Prozedur

1. Die Software **IODD DTM Interpreter (IODD DTM Interpreter)** starten.
2. **Add IODD (IODD hinzufügen)** auswählen.



3. Zur IODD-Datei navigieren und **Open (Öffnen)** auswählen.
4. Das Konfigurationstool starten und den Gerätekatalog aktualisieren.

Brauche Hilfe?

Wenn die neue DTM nicht automatisch beim Start hinzugefügt wird, **View (Ansicht) → Device Catalog (Gerätekatalog) → Update Device Catalog (Gerätekatalog aktualisieren)** auswählen.

9 Grundeinrichtung durchführen

9.1 Technische Einheiten einstellen

Prozedur

1. Unter **Menu (Menü) Parameter (Parameter) → Basic Setup (Grundeinstellung)** auswählen.
2. In der Liste **Engineering Units (technische Einheiten)** die Option **Metric (Metrisch)** oder **Imperial (Zöllig)** auswählen.
3. **Write to device (Auf Gerät schreiben)** auswählen.

9.2 Referenzhöhe eingeben

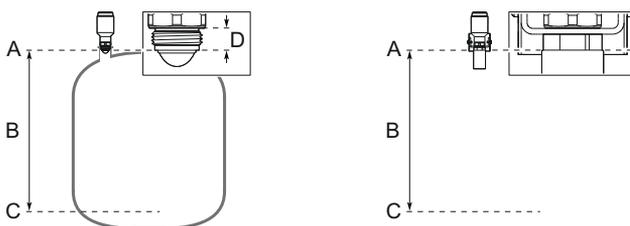
Prozedur

1. Unter **Menu (Menü) Parameter (Parameter) → Basic Setup (Grundeinstellung)** auswählen.
2. Geben Sie die Referenzhöhe ein.
3. **Write to device (Auf Gerät schreiben)** auswählen.

9.2.1 Referenzhöhe

Entfernung zwischen dem Referenzpunkt des Geräts und NULL-Füllstand.

Abbildung 9-1: Referenzhöhe



- A. Gerätereferenzpunkt
- B. Referenzhöhe
- C. Null-Füllstand
- D. 0.6 in. (15 mm)

9.3 Analogausgang konfigurieren

Der Messumformer kann so eingestellt werden, dass der Füllstand oder Volumendurchfluss als 4–20 mA-Signal ausgegeben wird.

Prozedur

1. Unter **Menu (Menü)Parameter (Parameter)** → **OUT2 Analog Output (OUT2 Analogausgang)** auswählen.
2. Im **OUT2-Konfiguration** wählen Sie **Analoge Ausgang 4-20 mA**.
3. Aus der Liste **Analog Control Variable (Analoge Steuervariable)Level (Füllstand)** oder **Volume Flow (Volumendurchfluss)** auswählen.
4. Aus der Liste **Alarm Mode (Alarmmodus)Low Alarm (Niedrigalarm)** oder **High Alarm (Hochalarm)** auswählen.
5. **Analog Range Values (Analogbereichswerte)** auswählen und das gewünschte Messbereichsende (20 mA) und den gewünschten Messbereichsanfang (4 mA) eingeben.
6. **Write to device (Auf Gerät schreiben)** auswählen.

9.4 Digitalausgang konfigurieren

Der Messumformer kann so eingestellt werden, dass er ein Schaltsignal für hohe und niedrige Grenzwerte (mit dem gleichen Stift) ausgibt.

Prozedur

1. Unter **Menu (Menü) Parameter (Parameter)** → **Basic Setup (Grundeinstellung)** auswählen.
2. Aus der Liste **Digital Outputs P-n (Digitale Ausgänge P-n) PnP** oder **nPn** auswählen.
3. **OUT1 Digital Output (OUT1 Digitalausgang)** oder **OUT2 Digital Output (OUT2 Digitalausgang)** auswählen.
4. Aus der Liste **OUT1 Configuration (OUT1 Konfiguration)** oder **OUT2 Configuration (OUT2 Konfiguration) Digital Output Normally Open (Digitalausgang normal geöffnet)** auswählen.
5. Aus der Liste **DO Control Variable (DO-Steuervariable) Level (Füllstand)** oder **Volume Flow (Volumendurchfluss)** auswählen.
6. Die **Set Point Configuration (Sollwertkonfiguration)** auswählen und dann die Alarmparameter nach Wunsch einstellen.
7. **Write to device (Auf Gerät schreiben)** auswählen.

9.5 Volumendurchflussmessung konfigurieren

Prozedur

1. Unter **Menu (Menü) Volume Flow (Volumendurchfluss)** auswählen.

2. In der Liste ***Volume Flow Calculation Method (Volumendurchfluss-Berechnungsmethode)*** die bevorzugte Methode auswählen. Aus Folgendem auswählen:
 - Linearisierungstabelle
 - Parshall-Messrinne
 - Khafagi-Venturi-Messrinne
3. **Volume Flow Table/Formula (Volumendurchfluss-Tabelle/Formel)** auswählen und die Parameter anschließend nach Wunsch einstellen.
4. **Write to device (Auf Gerät schreiben)** auswählen.

10 Produkt-Zulassungen

Rev 2,6

10.1 Informationen zur europäischen Richtlinie und zu den UKCA-Verordnungen

Eine Kopie der EU/UK-Konformitätserklärung ist am Ende dieses Dokuments zu finden. Die neueste Version der EU/UK-Konformitätserklärung finden Sie unter [Emerson.com/Rosemount](https://emerson.com/rosemount).

10.2 Standardbescheinigung

Standardmäßig wurde der Sender von einem staatlich anerkannten Prüflabor (NRTL), das von der Federal Occupational Safety and Health Administration (OSHA) akkreditiert ist, untersucht und getestet, um festzustellen, ob die Konstruktion die grundlegenden elektrischen, mechanischen und Brandschutzanforderungen erfüllt.

Zulassung 80031621

Standards CAN/CSA-C22.2 Nr. 61010-1-12, UL-Std. Nr. 61010-1

Das Gerät muss von einer Spannungsversorgung mit einem begrenzten Stromkreis von max. 30 VDC-Ausgang im Einklang mit CAN/CSA-C22.2 Nr. 61010-1-12 / UL Std mit Spannung versorgt werden. Nr. 61010-1 (3. Ausgabe) Kapitel 6.3.1/6.3.2 und 9.4 oder Class 2 gemäß CSA 223/UL 1310.

10.3 Umgebungsbedingungen

Tabelle 10-1: Umgebungsbedingungen (Standardbescheinigung und Niederspannungs-Richtlinie (LVD))

Typ	Beschreibung
Standort	Verwendung im Innen- oder Außenbereich, nass ⁽¹⁾
Maximale Höhenlage	6.562 ft. (2000 m)
Umgebungstemperatur	-40 bis 176 °F (-40 bis 80 °C)
Installationskategorie	Gleichstromversorgung
Spannungsversorgung	18-30 VDC, 3,6 W
Versorgungsspannungsschwankungen	Sicher bei 18-30 VDC ± 10 %
Verschmutzungsgrad	2

(1) Der Einsatz im Freien und der feuchte Bereich sind nicht Teil der Standardbescheinigung.

10.4 Übereinstimmung mit Telekommunikationsrichtlinien

Rosemount 1408A, mit montierter Antennenverlängerung, ist ein Gerät zur Messung des Füllstands in Freiluft oder in einem Gehäuse. Bei Verwendung für die Messumformer in einem Gehäuse (d. h. Tanks aus Metall, Stahlbeton oder Glasfaser oder ähnlichen Gehäusestrukturen aus vergleichbarem Dämpfungsmaterial), kann die Antennenverlängerung weggelassen werden.

Die Versionsidentifikationsnummer der Hardware (HVIN) ist 1408L.

Messprinzip

Frequenzmoduliertes Dauerstrichradar (FMCW), 80 GHz

Maximale Ausgangsleistung

3 dBm (2 mW)

Frequenzbereich

77 bis 81 GHz

10.5 FCC

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte, Klasse B, nach Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese

Grenzwerte sind so festgelegt, dass sie einen ausreichenden Schutz gegen schädliche Störeinflüsse in Wohngebäuden gewährleisten. Dieses Gerät generiert und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese ab. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es den Funkverkehr behindern. Es besteht jedoch keine Garantie, dass keine Störungen in der jeweiligen Installation auftreten. Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stören, was einfach durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellbar ist, so sollte der Benutzer eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, um diese Störstrahlung auszuschalten:

- Antenne neu ausrichten oder an einer anderen Stelle anbringen.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Für den Anschluss des Geräts einen anderen Stromkreis als den des Empfängers verwenden.
- Rücksprache mit dem Händler oder einem Radio-/TV-Fachmann nehmen.

FCC ID K8C1408L

10.6 IC

Dieses Messsystem entspricht der RSS-Norm von Industry Canada für lizenzfreie Produkte. Der Betrieb unterliegt folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Messsystem muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich Störungen, die einen nicht ordnungsgemäßen Betrieb verursachen können.
3. Die Installation des LPR-Geräts darf nur durch geschultes Personal erfolgen und muss den Herstelleranweisungen entsprechen.
4. Die Verwendung dieses Geräts basiert auf dem Grundsatz „Keine Störungen, kein Schutz“. Das bedeutet, der Benutzer akzeptiert den Betrieb des hochfrequenten Radars auf demselben Frequenzband, welches dieses Gerät stören oder beschädigen kann. Messsysteme, die jedoch nachweislich den primären Lizenzbetrieb stören, müssen vom Benutzer auf eigene Kosten entfernt werden.
5. Der Installateur/Anwender dieses Geräts muss sicherstellen, dass es sich mindestens 10 km von der Dominion Astrophysical Radio Observatory (DRAO) in der Nähe von Penticton, British Columbia entfernt befindet. Die Koordinaten des DRAO sind Breitengrad 49°19'15"N und Längengrad

119°37'12" W. Für Geräte, die diesen Abstand von mindestens 10 km nicht erfüllen (wie z. B. jene in der Okanagan Valley, British Columbia), muss sich der Installateur/Anwender mit dem Direktor der DRAO absprechen und dessen schriftliche Genehmigung einholen, bevor das Gerät installiert oder betrieben werden kann. Der Direktor der DRAO kann unter 250-497-2300 (Tel.) oder 250-497-2355 (Fax) erreicht werden. (Als Alternative kann man sich an den Manager, Regulatory Standards, Industry Canada, wenden.)

Zulassung 2827A-1408L

10.7 Richtlinie für Funkgeräte (rot) 2014/53/EU und Funkausrüstungsregelungen S.I. 2017/1206

Freiluftinstallationen

Der Rosemount 1408A mit montierter Antennenverlängerung erfüllt ETSI EN 302 729 und EN 62479.

Einschränkungen für Freiluftinstallationen bestehen in mehreren EU- und EFTA-Mitgliedstaaten in der Nähe von Radioastronomie-Standorten. Standorte von Radioastronomie-Standorten, die ganz oder teilweise das gleiche Frequenzband wie Rosemount 1408A verwenden (77 bis 81 GHz) variieren im Zeitverlauf. Daher sind der Installateur und der Anwender von Rosemount 1408A verpflichtet zu prüfen, wie sich der Einbauort auswirkt.

Eine aktuelle Liste der Radioastronomie-Standorte einschließlich der entsprechenden Betriebsfrequenzen finden Sie unter www.craf.eu.

Es gelten die folgenden Einschränkungen:

- In einem Abstand von >4 km von Radioastronomie-Standorten mit einer Messung von 77-81 GHz installieren, es sei denn, es wurde eine spezielle Genehmigung von der zuständigen nationalen Regulierungsbehörde erteilt.
- Zwischen 4 km und 40 km um einen Radioastronomie-Standort darf die LPR-Antennenhöhe 15 m über dem Boden nicht überschreiten.

Geschlossene Behälter

Rosemount 1408A ohne Antennenverlängerung erfüllt ETSI EN 302 372 und EN 62479.

Das Gerät muss in geschlossenen Tanks (Metall, Stahlbetonbehälter oder ähnliche Gehäusestrukturen aus vergleichbarem Dämpfungsmaterial) installiert werden. Gemäß den Anforderungen von ETSI EN 302 372 (Anhang E) installieren.

Funktion unter dem Einfluss eines Störsignals

Für den Empfängertest, der den Einfluss eines Störsignals auf das Gerät abdeckt, hat das Leistungskriterium nach ETSI TS 103 361 [6] mindestens folgende Leistungsstufe.

- Leistungskriterium: Messwertänderung Δd über eine Zeitspanne während einer Entfernungsmessung
- Leistungsniveau: $\Delta d \leq \pm 2$ mm

10.8 Funk/EMC Republik Korea

Registrierungsnummer R-R-Rtr-1408

10.9 Funk/EMV, Australien und Neuseeland

Rosemount 1408A entspricht den Anforderungen der entsprechenden ACMA-Normen nach dem RadioCommunications Act 1992 und dem Telecommunications Act 1997 sowie den relevanten Normen, die nach dem New Zealand Radio Communication Act 1989 gemacht wurden.

In Neuseeland muss Rosemount 1408A in geschlossenen Tanks (Metall, Stahlbetonbehälter oder ähnliche Gehäusestrukturen aus vergleichbarem Dämpfungsmaterial) installiert werden.

10.10 Kanadische Zulassungsnummer (CRN)

Auswerteelektronik ohne Adapter

Registrierungen Alberta (ABSA): 0F21418.2
 British Columbia (TSBC): 0F7358.1
 Manitoba (ITS): 0F21418.24
 New Brunswick: 0F21418.27
 Neufundland und Labrador: 0F21418.20
 Northwest Territories: 0F21418.2T
 Nova Scotia: 0F21418.28
 Nunavut: 0F21418.2N
 Ontario (TSSA): 0F23714.5
 Prince Edward Island: 0F21418.29
 Québec (RBQ): 0F05457.6
 Saskatchewan (TSASK): 0F2113.3
 Yukon: 0F21418.2Y

10.11 EU/UK-Konformitätserklärung

Abbildung 10-1: EU/UK-Konformitätserklärung

Rev. #3



Declaration of Conformity



We, **Rosemount Tank Radar AB**
Layoutvägen 1
S-43533 Mölnlycke
Sweden

declare under our sole responsibility that the product,

Rosemount™ 1408A Level and Flow Transmitter

manufactured by

Rosemount Tank Radar AB
Layoutvägen 1
S-43533 Mölnlycke
Sweden

to which this declaration relates, is in conformity with:

- 1) the provisions of the European Union Directives, including the latest amendments, as shown in the attached schedule.
- 2) the relevant statutory requirements of Great Britain, including the latest amendments, as shown in the attached schedule.



(signature)	2023-01-27, Mölnlycke (date of issue & place)	Dajana Prastalo (name)	Sr. Manager Product Approvals (function)
-------------	--	---------------------------	---



Declaration of Conformity



EMC Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU

Harmonized Standards:
EN 61326-1:2013

Other Standard used:
IEC 61326-1:2020

Radio Equipment Directive (RED) (2014/53/EU)

Harmonized Standards:
ETSI EN 302 372:2016*
ETSI EN 302 729:2016**
EN 62479: 2010

Low Voltage Directive (2014/35/EU)

Harmonized Standards:
EN 61010-1:2010/A1:2019/AC:2019-04

RoHS Directive (2011/65/EU) Amended 2015/863

Harmonized Standards:
IEC 63000:2018

* 1408A without antenna extension fitted
** 1408A with antenna extension fitted

Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 (S.I. 2016/1091)

Designated Standards:
EN 61326-1:2013

Other Standard used:
IEC 61326-1:2020

Radio Equipment Regulations 2017 (S.I. 2017/1206)

Designated Standards:
EN 302 372:2016*
EN 302 729:2016**
EN 62479: 2010

Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016 (S.I. 2016/1101)

Designated Standards:
EN 61010-1:2010/A1:2019/AC:2019-04

The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012

Designated Standards:
IEC 63000:2018

* 1408A without antenna extension fitted
** 1408A with antenna extension fitted

Rev. #3

 **Konformitätserklärung**  / 

Wir
Rosemount Tank Radar AB
Layoutvägen 1
S-43533 Mölnlycke
Schweden

erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das Produkt,
Rosemount™ 1408A Messumformer für Füllstand und Durchfluss

hergestellt von
Rosemount Tank Radar AB
Layoutvägen 1
S-43533 Mölnlycke
Schweden

auf das sich diese Erklärung bezieht, konform ist mit:

- 1) die Bestimmungen der EU-Richtlinien, einschließlich der neuesten Änderungen, wie im beigefügten Anhang angegeben.
- 2) die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen Großbritanniens, einschließlich der neuesten Ergänzungen, wie im beigefügten Anhang aufgeführt.

_____ (Unterschrift)	2023-01-27, Mölnlycke (Ausstellungsdatum & Ort)	Dajana Prastalo (Name)	Sr. Manager Produktzulassungen (Funktion)
-------------------------	--	---------------------------	--

Rev. #3		
	<h1 style="margin: 0;">Konformitätserklärung</h1>	
<p><u>EMV-Richtlinie 2014/30/EU zur elektromagnetischen Verträglichkeit</u></p> <p>Harmonisierte Normen: EN 61326-1:2013</p> <p>Andere verwendete Norm: IEC 61326-1:2020</p>		<p><u>Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinien 2016 (S.I. 2016/1091)</u></p> <p>Benannte Normen: EN 61326-1:2013</p> <p>Andere verwendete Norm: IEC 61326-1:2020</p>
<p><u>Funkgeräterichtlinie (RED) (2014/53/EU)</u></p> <p>Harmonisierte Normen: DIN EN 302 372:2016* DIN EN 302 729:2016** EN 62479: 2010</p>		<p><u>Funkanlagenverordnung 2017 (S.I. 2017/1206)</u></p> <p>Benannte Normen: EN 302 372:2016* EN 302 729:2016** EN 62479: 2010</p>
<p><u>Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)</u></p> <p>Harmonisierte Normen: EN 61010-1:2010/A1:2019/AC:2019-04</p>		<p><u>Vorschriften für elektrische Betriebsmittel (Sicherheit) 2016 (S.I. 2016/1101)</u></p> <p>Benannte Normen: EN 61010-1:2010/A1:2019/AC:2019-04</p>
<p><u>RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) geändert 2015/863</u></p> <p>Harmonisierte Normen: IEC 63000:2018</p> <p>* 1408A ohne Antennenverlängerung montiert ** 1408A mit Antennenverlängerung montiert</p>		<p><u>Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2012</u></p> <p>Benannte Normen: IEC 63000:2018</p> <p>* 1408A ohne Antennenverlängerung montiert ** 1408A mit Antennenverlängerung montiert</p>



Kurzanleitung
00825-0205-4480, Rev. AD
Juni 2023

Weiterführende Informationen: [Emerson.com](https://www.emerson.com)

©2023 Emerson. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verkaufsbedingungen von Emerson sind auf Anfrage erhältlich. Das Emerson Logo ist eine Marke und Dienstleistungsmarke der Emerson Electric Co. Rosemount ist eine Marke der Emerson Unternehmensgruppe. Alle anderen Marken sind Eigentum ihres jeweiligen Inhabers.

ROSEMOUNT™


EMERSON®